

## Tipps für eine Lerngruppe zur Vorbereitung der Examensklausur Johannes

Dieses Papier ersetzt das klassische DAX-Papier. Ein DAX-Papier ist nichts anderes als ein ausgearbeitetes Repetitorium zum betreffenden Thema. Da es Lektürevorschläge macht, veraltet es recht schnell. Das vorliegende Papier macht einen Vorschlag, wie ein durch eine Lerngruppe autonom durchgeführtes Repetitorium aussehen kann, ohne einzelne Literaturhinweise zu geben. Die Literaturrecherche gehört hier also (im Gegensatz zum DAX) mit zu den Aufgaben der Lerngruppe. Auf die gewählte Literatur sollte sich jede Lerngruppe neu mit den Prüfenden verständigen.

Keine Lerngruppe *muss* nach diesem Vorschlag vorgehen. Es gibt viele denkbare Alternativen, z.B. nach Vorlesungsskripten zu lernen oder ein Repetitorium an der Fakultät zu besuchen.

Als Lerngruppe müsst ihr euch zunächst **organisieren**. Nehmt euch dafür eine eigene Planungssitzung lang Zeit. Hier ist festzulegen, wann ihr euch trefft, wann ihr welche Themen behandelt, von wem ihr euch beraten lasst, was ihr lest. Einige Tipps für eure Planungen:

- Während der ganzen Vorbereitungszeit solltet ihr euch in **Übersetzung und Exegese** biblischer Texte üben und eure **Bibelkunde** auffrischen. Vorschlag: Jede/r übersetzt für jedes Treffen einen Text und schreibt eine kurze Exegese dazu (eigene Gedanken und Lektüre *eines* Kommentars); dies wird den anderen kurz (5 min) vorgestellt. Textvorschläge s.u.
- Die grundlegenden Themen solltet ihr euch anhand von **Grundlagenliteratur** erarbeiten (Vorschläge s.u.) Durch alle Themen sollten euch begleiten:
  - eine Einleitung ins Neue Testament
  - Kommentar zum Johannesevangelium

Wählt dazu solche Werke, die euch im Studium als grundlegend begegnet sind, oder eine Monographie, die euch einfach persönlich liegt. Teilt die entsprechenden Kapitel den Themen der Sitzungen zu. Solche Grundlagenliteratur sollte von allen gelesen werden.

- Darüber hinaus empfiehlt es sich, die Themen jeweils zu **vertiefen** oder zuzuspitzen durch:
  - Lexikonartikel (RGG<sup>4</sup>, TRE (hinten), NBL)
  - Wahrnehmung spezieller Monografien (z.B. Wengst, Bedrängte Gemeinde und verherrlichter Christus)
  - Aufsätze und Aufsatzsammlungen (z.B. Hofius/Kammler, Johannesstudien)
  - Vorlesungsmitschriebe etc.

Diese weiterführende Literatur muss nicht von allen gelesen werden, sondern kann auch in Kurzreferaten vorgestellt werden.

- Lasst euch im Hinblick auf die Auswahl eurer Literatur an der Fakultät **beraten**.
- Parallel zur Literatur solltet ihr mit Material arbeiten, das ihr im **Studium** erworben habt: Vorlesungsskripte (Einleitung ins NT, Theologie des NT, Johannesevangelium u.a.), Seminarmitschriebe, Repetitorien.
- Als thematische Orientierung für die Klausurvorbereitung dienen immer die schon dagewesenen Klausurthemen. Eine gute Übung ist es, am Schluss die früheren Exkurse den erarbeiteten Themen zuzuordnen. Nach Ende der Lerngruppe ist es ratsam, einmal oder mehrmals eine **Probeklausur** zu schreiben (für sich allein oder mit dem Angebot der Korrektur im Evangelischen Stift).

### Vorschläge für Grundlagenliteratur:

#### *Einleitung ins NT*

- Udo Schnelle, Einleitung in das Neue Testament, 5. Aufl., Göttingen 2005.
- Karl-Wilhelm Niebuhr (Hg.), Grundinformation Neues Testament. Eine bibelkundlich-theologische Einführung, 2. Auflage, Göttingen 2003.

#### *Monographien*

- Raymond Edward Brown, Ringen um die Gemeinde. Der Weg der Kirche nach den Johanneischen Schriften. Salzburg 1982.
- Klaus Wengst, Bedrängte Gemeinde und verherrlichter Christus. Ein Versuch über das Johannesevangelium, 4. Auflage München 1992.

#### *Kommentare*

- Rudolf Bultmann, Das Evangelium des Johannes, KEK 2, Göttingen <sup>11</sup>1950.
- Rudolf Schnackenburg, Das Johannesevangelium, HThK 4, 3. Auflage, Freiburg u.a. 1994. (*mit Exkursen*)
- Christian Dietzfelbinger, Das Evangelium nach Johannes, Zürcher Bibelkommentare, Zürich 2001. (*mit Exkursen*)
- Charles Kingsley Barret, Das Evangelium nach Johannes, KEK Sonderband, Göttingen 1990.
- Hartwig Thyen, Das Johannesevangelium, HNT, Tübingen 2005.

○

<b>Sitzung</b>	<b>Datum</b>	<b>Thema</b>	<b>Texte</b>	<b>Literatur</b>	<b>Skripte aus VL, SE, Ü</b>
0		Vorbereitung			
1		Einleitungsfragen	Entstehungsmodell und Bibelkundlicher Überblick		
2		Die joh. Gemeinde - Geschichte u. joh. Kreis - der geliebte Jünger  - Johannes der Täufer	Joh 21,20-25  Joh 13,23-26; 20,3-10; 21,20-23 Joh 1,15.20ff; 3,25-30; 5,22-25; 10,41		
3		Die Herrlichkeit Jesu/ Prolog	Joh 1,1-18		
4		Christologie - Messias/Christus - Sendung/Sohn - Ich-bin-Worte  - Menschensohn	Joh 1,35-51; 12,44-50 v.a. Joh 5-7 Joh 3,14-18; 17,1-5 Joh 6,51-58; 10,1-13; 11,23-27; 15,1-8; Joh 1,51; 3,14; 8,28; 12,23.34; 13,31f.		

5		Anspruch Jesu: Wort und Zeichen - Zeichen und Wunder - Schriftauslegung	Joh 2,6-11  Joh 10,22-28; 11,38-44 Joh 5,36-40		
6		Passion und Auferstehung - Kreuzestheologie  - Auferstehung	Joh 12,20-36; 18f.  Joh 18,33-38a; 19,16b-37 Joh 20,24-29		
7		Eschatologie	Joh 5,19-30		
8		Das Unheil des Kosmos – Prädestination und Perseveranz – Determination und Freiheit	Joh 6,41-46; 8,31-47; 10,22-30		
9		Pneumatologie – der Paraklet	Joh 4,19-26; 14,15-29; 15,26 – 16,15		
10		Ekklesiologie/Selbstverständnis d. Gde - Gottesdienst/Sakramente - Gemeinde und Welt	Joh 17,14-21; 15,1-8  Joh 6,47-59; 13,1-11.31-35 Joh 10,1-18; 14 – 17		

11		Das neue Sein – Wiedergeburt und Glaube	Joh 3,14-18; 8,37-47; 15,9-17; 20,24-29		
12		Johannesbriefe			